

Mit Passivhaustechnik in Schweiz aktiv

■ Drexel & Weiss fand in Churer Fa. Josias Gasser den idealen Generalimporteur.

Wolfurt (VN-or) Gemeinsam mit der als Generalimporteur gewonnenen Josias Gasser Baumaterialien AG mit Hauptsitz in Chur startet die Drexel & Weiss energieeffiziente Haustechniksysteme GmbH, führender Player in der Passivhaus-Haustechnik, nun vom Graubündischen aus ihre Schweiz-Expansion.

Boom bei Eidgenossen

„Mit unseren Kompaktgeräten aerosmart haben wir schon Ende der 90er Jahre die ersten Passivhäuser in der Schweiz ausgestattet. Über unseren neuen Generalimporteur möchten wir nicht nur dem Boom Rechnung tragen, der diesen Markt auch in der Schweiz seit damals erfasste, sondern auch unsere Marktführerschaft im hocheffizienten Wohnbau erweitern.“ Das erklärte gegenüber den „VN“



Passivhaus-Kompaktaggregate von Drexel & Weiss vertreibt in der Schweiz ab sofort die Baumaterialienfirma von Josias Gasser (Bild).

(Foto: Drexel & Weiss)

Drexel & Weiss-Geschäftsführer Reinhard Weiss.

Die Josias Gasser Baumaterialien AG, die in zwei Jahren ihr 60-jähriges Bestehen feiern darf, ist laut Reinhard Weiss ein geradezu idealer Expansionspartner für die Wolfurter Passivhaus-Pioniere. „Erstens hat sich das Churer Unternehmen seit langem konsequent und vorbildhaft der Nachhaltigkeit verschrieben. Zweitens hat Gasser erst vor kurzem eine eigene Abteilung Passiv-

haus-Haustechnik ins Leben gerufen, für deren Leitung sie mit Beat Ackermann einen ausgewiesenen Komfortlüftungsspezialisten und profunden Szenekenner gewinnen konnten“, begründete Weiss die Attraktivität der Partnerschaft aus Wolfurter Perspektive. Zudem ist die Josias Gasser Baumaterialien AG – mit Niederlassungen in Punt Muragl, Davos, Zernez, Walenstadt und Salez – jemand, über dessen Vorzüge und Kernkompeten-

zen man potenzielle Schweizer Interessenten nicht erst lange aufklären müsse.

Auch gewerblich nutzen

Drexel & Weiss, deren Firmensitz erst im Herbst 2005 in einen Gewerbepark in Wolfurt übersiedelte, demonstrierten damit gleichzeitig erstmals in Vorarlberg die Tauglichkeit des Passivhauses für gewerbliche Nutzung. Sie hatten für eine Nutzfläche von 3300 m² über 1,3 Mill. Euro investiert. Dass sich ihr Unternehmen mindestens ebenso kompetent auf die energieeffiziente Althausanierung versteht, bewiesen sie erst kürzlich als Mitveranstalter des „Tri“-Symposiums im Bregenzer Festspielhaus, das total ausgebucht war.

Facts zum Thema

- 2000 zählte die Schweiz erst 368 Niedrigenergiehäuser, 2004 waren es schon 972.
- Drexel & Weiss erwartet 2006 in der Schweiz 1,3 Mill. CHF Umsatz, 2007 und 2008 mit je 30 Prozent Wachstum.